

Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagerinnen und Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanager verändern und verbessern betriebliche Abläufe unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Ergänzend zu den staatlichen Umweltverträglichkeitsprüfungen erstellen sie spezifische Ökobilanzen der Unternehmen. Auf Basis dieser Daten schlagen sie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen z.B. Veränderungen und Verbesserungen in Produktionsprozessen vor und arbeiten bei der Umsetzung der Maßnahmen mit.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Umweltmanager- und Nachhaltigkeitsmanagerinnen und Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanager sind vor allem in technisch-industriell ausgerichteten Wirtschaftsunternehmen beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **10**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Abfallmanagement
- Abfallwirtschaftskennntnisse
- Abwasserwirtschaft
- Bauökologie
- Betrieblicher Umweltschutz
- Deponieverwaltung
- Erstellung von Umweltgutachten
- ESG-Management
- EU-Taxonomie-Verordnung
- Product Lifecycle Management Software
- Recyclingtechnik
- Umweltconsulting
- Umweltcontrolling
- Umwelttechnikenntnisse
- Umweltverträglichkeitsprüfung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Abfallmanagement
- Umweltconsulting
- Umwelttechnikenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Abfallwirtschaftskennntnisse
 - Abfallmanagement
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Umweltrechts)
 - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. ESRs, CSDD)
- Managementkennntnisse
 - Operative Unternehmensführung (z. B. Sicherheitsmanagement, Risikoanalyse, Security Management System)
 - Ressourcenmanagement (z. B. Umweltressourcenmanagement)

- Personalmanagement-Kenntnisse
 - Personalführung (z. B. MitarbeiterInnen-Schulung)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Prozessmanagement
 - Qualitätsplanung
 - Qualitätsmanagement-Methoden (z. B. CAPA)
 - Good Practice (z. B. Good Documentation Practice)
- Rechnungswesen-Kenntnisse
 - Controlling
 - Externe Rechnungslegung (z. B. Bilanzierung)
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
 - Sicherheitsberatung
 - Sicherheitsqualitätsstandards (z. B. Durchführung von HSEQ-Unterweisungen, Erstellung von HSEQ-Plänen, Umsetzung von HSEQ-Plänen, HSEQ)
- Umwelttechnikenkenntnisse
 - Betrieblicher Umweltschutz
 - Öko-Auditing
 - Umweltanalytik (z. B. Umweltmonitoring)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsqualitäten
- Gutes Auftreten
- Kommunikationsstärke
- Problemlösungsfähigkeit
- Zukunftsorientierung
 - Nachhaltiges Denken

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (insbesondere digitale Geräte zur Analyse, Präsentation etc.) selbstständig und sicher anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Strategien ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Kundinnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen selbstständig digitale Inhalte für Auswertungen, Präsentationen, Analysen usw.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und deren Behebung sowie die Weiterentwicklung von Anwendungen und Lösungen veranlassen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule [nQR^v](#)

- Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien [nQR^{vii}](#) [nQR^{viii}](#)

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
 - Bodenkultur, Umwelt
- Wirtschaft, Recht, Management
 - Allgemeines Management, Business und Public Management
 - Energie- und Umweltmanagement

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Abfallmanagement
- Bauökologie
- Energiemanagement
- Öko-Auditing
- Prozessmanagement
- Recycling
- Umweltrecht
- Umweltmanagementsystem
- Controlling und Finanzplanung
- Alternative Energieformen
- Umwelttechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Ausbildung zum/zur EnergieberaterIn
- Hochschule - Biotechnologie
- Hochschule - Bodenkultur, Umwelt
- Hochschule - Forstwirtschaft
- Hochschule - Landwirtschaft
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Zertifikat InterneR UmweltauditorIn
- Zertifikat ProzessmanagerIn
- Zertifikat QualitätsmanagerIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Product Lifecycle Management Software
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Teammanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI) [↗](#)
- TÜV Austria Akademie [↗](#)
- Umweltbundesamt [↗](#)

- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildung zum/zur Ecoprofit Assistent
- Zertifikat UmweltmanagerIn

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Organisation und Planung von Umweltschutzaktivitäten. Dafür müssen sie mit unterschiedlichsten Zielgruppen sowohl schriftlich, telefonisch als auch persönlich kommunizieren. Sie entwickeln schriftliche Konzepte, besprechen sich mit ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, halten Kontakt zu Behörden und führen ihre MitarbeiterInnen. Dafür sind meist sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen verdienen ab 2.170 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.170 bis 3.120 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.710 bis 3.910 Euro brutto

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn

Reglementiertes Gewerbe:

- IngenieurkonsulentIn
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Arbeitsumfeld

- Personalverantwortung

Berufsspezialisierungen

BetrieblicheR UmweltbeauftragteR

BetriebsmanagerIn für Qualitäts- und Umweltmanagement

BetriebsmanagerIn für Textilchemie und Ökologie

Compliance- und UmweltmanagerIn

ESG-ManagerIn

KlimaschutzmanagerIn

System- und UmweltmanagerIn

UmweltbeauftragteR

UmweltcontrollerIn

UmweltqualitätsmanagerIn

UmweltökonomIn

UmweltmanagerIn für Nachhaltige Entwicklung

UmweltmanagerIn für Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung (Sustainable Development)

HSEQ-ManagerIn

Umwelt- und SicherheitsmanagerIn

UmweltspezialistIn HSEQ (Health, Safety, Environment, Quality = Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Qualität)

Corporate Social Responsibility-ManagerIn im Bereich Umweltschutz

CSR-ManagerIn im Bereich Umweltschutz

Wald- und LandschaftsmanagerIn

Waldzertifizierungsfachkraft (m/w)

NachhaltigkeitsbeauftragteR

UmweltmanagerIn

Verwandte Berufe

- BetriebswirtIn
- Compliance-ManagerIn
- Forstorgan (m/w) 
- Ökologe/Ökologin
- SicherheitstechnikerIn
- UmweltberaterIn
- Umweltpädagoge/-pädagogin
- UmwelttechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit

- Management, Organisation

Umwelt

- **Umweltconsulting, -forschung und -pädagogik**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 665618 Umweltbeauftragt(er)e

Informationen im Berufslexikon

-  BetrieblicheR UmweltbeauftragteR (Schule)
-  NachhaltigkeitsbeauftragteR (Kurz-/Spezialausbildung)
-  NaturraummanagerIn (Uni/FH/PH)
-  UmweltcontrollerIn (Schule)
-  UmweltcontrollerIn (Uni/FH/PH)
-  UmweltmanagerIn (Schule)
-  UmweltmanagerIn (Uni/FH/PH)
-  UmweltökonomIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn